

// Berufliche Bildung & Weiterbildung und Jugendhilfe & Sozialarbeit //



„Qualität geht nicht ohne Qualifikation“

Erzieher*innen-Ausbildung zwischen
pädagogischer Praxis und Berufsbildungspolitik

02.09.2023 | Beginn 11:00 Uhr
Anna-Freud-Schule | Halemweg 22 | 13627 Berlin

„Qualität geht nicht ohne Qualifikation“

Erzieher*innen-Ausbildung zwischen pädagogischer Praxis und Berufsbildungspolitik

Die Kindertagesbetreuung, der zentrale Ort der institutionalisierten frühen Bildung, ist das am stärksten gewachsene Handlungsfeld in der Kinder- und Jugendhilfe.

Es ist geprägt von hohen und fortgesetzt wachsenden Anforderungen und sich stetig weiterentwickelnden Professionalisierungsprozessen, welche sich perspektivisch durch den geplanten Rechtsanspruch auf Ganztage in der Schule noch vervielfachen werden. Zugleich befindet sich das System der Kindertagesbetreuung durch den eklatanten Mangel an Fachkräften und der absehbaren demographischen Entwicklung der kommenden Jahre in einer konstanten Stresssituation. Die quantitative und qualitative Weiterentwicklung muss daher eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sein, die in einer konstruktiven Kooperation von Bund, Ländern und Kommunen sowie den Trägern der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zu bewältigen ist.

Um den Bedarfen an Fachkräften gerecht werden zu können, müssen daher unter anderem auch ausreichend Ausbildungskapazitäten an den Fachschulen gewährleistet und die Lehramtsstudiengänge der Sozialpädagogik quantitativ ausgebaut werden. Eine zentrale Gelingensbedingung für die Qualitätsentwicklung ist, neben einer verlässlichen Finanzierung und hochwertigen Rahmenbedingungen, den Fokus der Debatte auf gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte zu richten. Es bedarf daher einer Gesamtstrategie, die in ihrer Perspektive bundesweit gleichwertige qualitative Standards anwendet und Unterschiede zwischen den Ländern und den individuellen Lebensentwürfen der angehenden Kolleg*innen ausgleicht.

In dem Diskurs um einen bundeseinheitlichen Rahmen für die Qualifikation zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in hat die GEW eine umfassende Stärkung der fachschulischen Ausbildungsformen mit einer verbindlichen Implementierung von Mindeststandards vorgeschlagen und sich seit Jahren engagiert am Prozess beteiligt.

Mit dieser Expert*innen-Veranstaltung wollen wir als Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft den Dialog um die Zukunftsfähigkeit der Erzieher*innenausbildung weiterführen und durch progressive Impulse die unterschiedlichen Perspektiven zu Wort kommen lassen.

Programm (vorläufig)

Moderation: Helena Müller und Alessandro Novellino

10:30 – 11:00 Uhr Anmeldung und Stehkaffee

11:00 – 11:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Doreen Siebernik | *GEW-Hauptvorstand*
Ralf Becker | *GEW-Hauptvorstand*

11:15 – 11:45 Uhr Impuls I: „Qualifikation mit Qualität“ – Was braucht die Praxis?

Daniela Merz-Hutsch | *Abteilungsleiterin Anna-Freud-Schule (Berlin)*

11:45 – 12:30 Uhr Impuls II: „Ein Wald mit vielen Bäumen“ – die Ausgangslage in der Qualifizierung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher*in

Prof.in Dr.in Kirsten Fuchs-Rechlin | *Projektleitung Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF)*

12:30 – 13:00 Uhr Diskussion im Plenum

13:00 – 14:00 Uhr Mittagsimbiss

14:00 – 14:30 Uhr Impuls III: „Strukturen verändern, Prozesse gestalten, Perspektive öffnen“ – Durchlässigkeit und Profil einer zeitgemäßen Qualifikation

Maria-Theresia Münch | *Wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein e. V.*

14:30 – 15:00 Uhr Impuls IV: „Raus aus dem Dilemma“ – Kindheitspädagog*innen als Lehrkräfte an sozialpädagogischen Fachschulen

Prof. Dr. Maria Schmidt | *FH Erfurt*

15:00 – 15:15 Uhr Impuls V: „Qualifikation für die Zukunft“ – Vorstellung des Positionspapiers der GEW

Doreen Siebernik | *GEW-Hauptvorstand*
Ralf Becker | *GEW-Hauptvorstand*

Pause

15:30 – 16:30 Uhr Diskussionsrunde

Antje Scharsich | *BMBF Referat Frühe Bildung [angefragt]*
Doreen Siebernik | *GEW-Hauptvorstand*
Ralf Becker | *GEW-Hauptvorstand*
Anja Fischer | *Mitglied im Vorstand BöfAE e. V*
Gerd Roser | *Referat Berufliche Bildung, Weiterbildung und Sport der KMK [angefragt]*

16:30 – 16:45 Uhr Wie geht's weiter? - Resümee und Ausblick

Doreen Siebernik | *GEW-Hauptvorstand*
Ralf Becker | *GEW-Hauptvorstand*